



PRESSEDIENST

**MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU**

Mainz/Neustadt, 6. Juli 2010
Sperrfrist: 6. Juli 2010 / 14.00 Uhr

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Beate Schrader
Telefon 06131 16-2258
Telefax 06131 16-2174
beate.schrader@mwwlw.rlp.de

Joachim Winkler
Telefon 06131 16-2549
Telefax 06131 16-2174
joachim.winkler@mwwlw.rlp.de

Stiftsstraße 9
55116 Mainz

best of riesling 2010



Internationaler Rieslingwettbewerb
International Riesling Competition

Eine Initiative des Ministers für Wirtschaft,
Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
des Landes Rheinland-Pfalz, Hendrik Hering

best of riesling

Bekanntgabe der Gewinner des Wettbewerbs 2010

In Neustadt an der Weinstraße hat eine internationale Fachjury drei Tage lang Rieslinge aus der ganzen Welt verkostet, um die Besten der Besten zu ermitteln. Das Finale fand im geschichtsträchtigen Hambacher Schloss statt, wo der rheinland-pfälzische Wirtschafts- und Weinbauminister Hendrik Hering jetzt das Ergebnis bekanntgegeben hat. "Die Riesling-Traube ist die ungekrönte Königin unter den Weißweinsorten, aus der feinste und komplexeste Weine gewonnen werden und die die Eigenarten des Terroirs unvergleichlich widerspiegeln. Ich freue mich, dass sich best of riesling als renommierter Wettbewerb etabliert hat und unser Engagement für den Riesling auch international auf positive Resonanz stößt", sagte Hering zum Ergebnis des Wettbewerbs.

Die diesjährigen Gewinner:

Kategorie 1 - Trockene Rieslinge

Platz 1 2009 Michelbacher Apostelgarten, Spätlese

Weingut Heilmann, Alzenau, Franken

**MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU**

Mainz/Neustadt, 6. Juli 2010

Platz 2 2009 Erbach Hohenrain, Alte Reben

Weingut Jakob Jung, Eltville-Erbach, Rheingau

Platz 3 2009 Hochheimer Hölle, Spätlese

Weingut Heinrich Baison, Hochheim, Rheingau

Kategorie 2 - Halbtrockene Rieslinge

Platz 1 2009 Sausenheimer Honigsack, Kabinett

Weingut Schenk-Siebert, Grünstadt-Sausenheim, Pfalz

Platz 2 2009 Erbach Steinmorgen, Spätlese

Weingut Jakob Jung, Eltville-Erbach, Rheingau

Platz 3 2009 Rüdesheimer Berg Roseneck, Kabinett

Weingut Dr. Corvers-Kauter, Oestrich-Winkel, Rheingau

Kategorie 3 - Fruchtig-süße Rieslinge

Platz 1 2009 Zeller Nußberg, Spätlese

Weingut Stephan Fischer, Zell, Mosel

Platz 2 2009 Schloss Fürstenberg, Spätlese

Weingut Florian Weingart, Spay, Mittelrhein

Platz 3 2009 Erdener Treppchen, Spätlese

Weingut Hermann-Josef Schwaab, Erden, Mosel

**MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU**

Mainz/Neustadt, 6. Juli 2010

Kategorie 4 - Edelsüße Rieslinge

Platz 1 2009 Laumersheimer Kirschgarten, Trockenbeerenauslese, Großes Gewächs

Weingut Philipp Kuhn, Laumersheim, Pfalz

Platz 2 2009 Würzburger Stein, Beerenauslese

Weingut Juliusspital, Würzburg, Franken

Platz 3 2007 Weisenheimer Hahnen, Trockenbeerenauslese

Weingut Langenwalter, Weisenheim am Sand, Pfalz

Bester europäischer Riesling

2009 Wormeldange Koeppchen „Les Terrasses“

Domaine Alice Hartmann, Wormeldange, Luxemburg

Bester Riesling aus der Neuen Welt

2008 Cayuga Lake

Cayuga Ridge Estate, Ovid, New York

Beste Riesling-Kollektion

Weingut Wilker Pleisweiler-Oberhofen, Pfalz

2009 Riesling trocken

2009 Riesling Kabinett trocken

2009 Riesling Spätlese trocken

**MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU**

Mainz/Neustadt, 6. Juli 2010

Weingut Kees-Kieren, Graach, Mosel

2009 Graacher Domprobst, Steillage Spätlese trocken

2009 Graacher Himmelreich, Spätlese

2007 Graacher Himmelreich, Trockenbeerenauslese

Erstmals hat die Jury zwei Sonderpreise für die beste Kollektion vergeben. Das trockene Riesling-Sortiment des Weinguts Wilker hatte die Juroren ebenso überzeugt, wie die trockenen, fruchtig /süßen und edelsüßen Kreationen des Weinguts Kees-Kieren, die in der Gesamtbewertung nur wenige Hundertstel Punkte auseinander lagen.

**MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU**

Mainz/Neustadt, 6. Juli 2010

Bei der wahrscheinlich größten Rieslingprobe der Welt verkosteten fast 150 international anerkannte Juroren am 30. Juni, 1. Juli und 5. Juli in der Pfalz insgesamt knapp 2000 Rieslinge. Die Fachjury setzt sich aus Sommeliers, Önologen, Winzern, Weinhändlern und Fachjournalisten zusammen, darunter renommierte Weinkenner aus Australien, Nordamerika und Europa.

Wie erwartet wurden auch bei der 6. Auflage des Wettbewerbs die meisten Weine von deutscher Seite angestellt, ganz vorne mit dabei die klassischen Riesling-Regionen Rheinhessen, Mosel und Pfalz. Aber auch aus dem Ausland wurden viele Weine eingeschickt, insbesondere aus Österreich, Australien und den USA. Außerdem waren Frankreich, Luxemburg und Neuseeland vertreten, sowie erstmals Slowenien.

Die Zahlen können sich sehen lassen: 723 Weinerzeuger und -händler nahmen mit insgesamt 1877 Weinen am internationalen best of riesling Wettbewerb teil. Anbaugebiete aus ganz Deutschland setzten auf ihre besten Rieslinge – im Weinland Rheinland-Pfalz waren es Pfalz (418), Mosel (313), Nahe (144) und Mittelrhein (32), in der Mitte Deutschlands Rheinhessen (445), Rheingau (149) und Hessische Bergstraße (16), im Süden Württemberg (77), Franken (77) und Baden (75) sowie Sachsen (6) im Osten.

Das europäische Ausland war mit 88 Weinen beteiligt, darunter ganze 68 österreichische; dazu kamen 37 aus Übersee, hier erstmals die meisten aus den USA.

Dieses Jahr bringt das rheinland-pfälzische Ministerium die feierliche Preisverleihung zum ersten Mal nach Rom. Sie wird am 2. September in der Deutschen Akademie Villa Massimo stattfinden. Der einzige deutsche Weinbauminister Hendrik Hering wird gemeinsam mit der Deutschen Weinkönigin Sonja Christ den Siegern die begehrten Preise überreichen.

best of riesling findet seit dem Jahr 2000 im zweijährigen Turnus statt. Zum Wettbewerb können weltweit nur Weine der Rebsorte Rheinriesling angestellt werden,

**MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU**

Mainz/Neustadt, 6. Juli 2010

die einer der Kategorien trocken, halbtrocken, fruchtig & süß oder edelsüß zuzuordnen sind. Beurteilt werden die Weine von einer internationalen Fachjury nach dem internationalen 100-Punkte Prüfschema. Die Medienpartner Vinum, Wein-Plus, Selection und die Frankfurter Allgemeine Zeitung stehen Pate für die einzelnen Kategorien.

Zusätzlich begleiten die Allgemeine Hotel- & Gastronomie-Zeitung, das österreichische Weinmagazin wein.pur und das Weinportal weinverkostungen.de best of riesling 2010 als Medienpartner. Aktive Unterstützung erhält der internationale Rieslingwettbewerb außerdem von Partnern wie Pro Riesling, dem Deutschen Weininstitut, Zwiesel Kristallglas und Staatlich Fachingen.